

DiaSafe

Anschlageinrichtung
Systeme



DiaSafe® Single-System „Solo“
DiaSafe® Single-System „Duo“
DiaSafe® Line-System „Multi“





Sicherheit auf dem Dach



DiaSafe

Anschlageinrichtung Systeme

■ Produktbeschreibung

Das **DiaSafe® System** ist ein nach EN 795:2012 Klasse A und C geprüfter und zertifizierter Anschlagpunkt, der zusammen mit einer geeigneten PSA nach EN 355 und EN 365 als Auffang- oder Rückhaltesystem verwendet werden kann. Das **DiaSafe® System** erfüllt die in den arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften geregelten Anforderungen und ist ohne Durchdringung der Dachabdichtung in die Dachkonstruktion integriert.

Die Art und Dicke der Belastungsschicht des **DiaSafe® Systems** kann sehr unterschiedlich sein. Es können Dächer mit Begrünung, Bekiesung oder Pflasterung mit **DiaSafe** gesichert werden. Abhängig von der Detailplanung sind Auflasten schon ab 30 kg/m² * oder Sicherungsteppichgrößen ab 1 m² möglich.

■ Rechtsgrundlagen und Normen

Alle in der Höhe arbeitenden Personen müssen geschützt werden. Das ist gesetzlich geregelt. Die Haftenden sind neben dem Anwender der jeweilige Objektplaner und Hauseigentümer. Unsere **DiaSafe® Systeme** wurden nach der am 31. Januar 2013 in Kraft getretenen EU-Norm EN 795:2012 getestet, durch den TÜV geprüft und zertifiziert.

Hunderte von Langzeitversuche wurden am Prüfstand fremdüberwacht durchgeführt und dokumentiert. Das **DiaSafe® System** hat sich bei höchsten Anforderungen als sicher, zuverlässig und beständig erwiesen.



0408

EN 361:2002	Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Auffanggurte (Arbeitsschutz)
EN 362:1992	Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Verbindungselemente
EN 363:2008	Persönliche Absturzschutzausrüstung - Persönliche Absturzschutzsysteme
EN 364:1992	Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Prüfverfahren
EN 795:2012	Persönliche Absturzschutzausrüstung - Anschlagvorrichtungen
89/686/EWG	PSA - Richtlinie vom 21. Dezember 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften
ÖNORM B3417	Sicherheitsausstattung und Klassifizierung von Dachflächen





DiaSafe®

EN795:2012

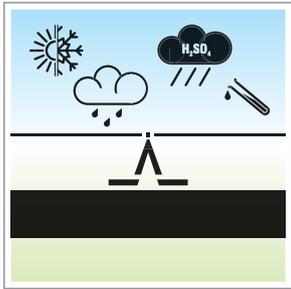
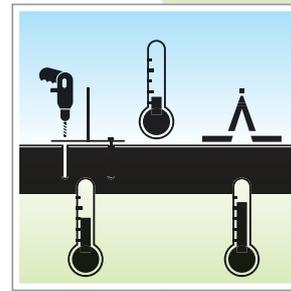
EN795:1996

Erhöhte Sicherheit weit über den Normanforderungen

Für die Sicherheit wurde das System strengeren Prüfungen und Belastungstests unterzogen, als es von den aktuellen Normen verlangt wird.

Vermeidung von Wärmebrücken

Im Gegensatz zu herkömmlichen Systemen werden beim **DiaSafe® System** Wärmebrücken konstruktionsbedingt vermieden und somit auch Energie und Kosten gespart.

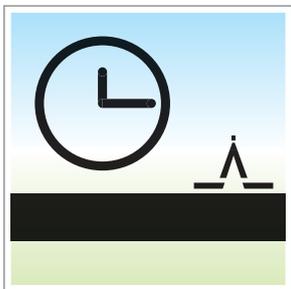
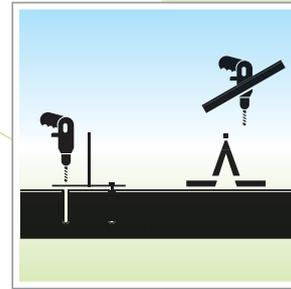


Industriegebiete, Küstenregionen

Aufgrund entsprechender Materialauswahl und Stahlgüte sind die **DiaSafe® Systeme** resistent gegen Sauerregen in Industriegebieten und salzhaltige Luft in Küstenregionen.

Schonung der Dachabdichtung

Das **DiaSafe® System** wird durch Auflast gehalten. Eine mechanische Befestigung ist daher nicht erforderlich. Die Dachhaut wird nicht von Befestigungen durchdrungen.

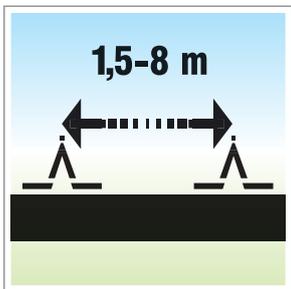
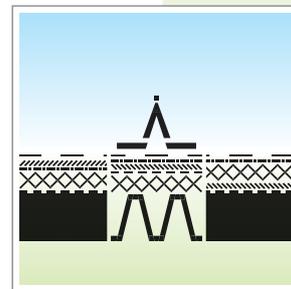


Schnelle und einfache Montage

Das System besteht aus wenigen Einzelteilen. Damit wird der Einbau vereinfacht und die Ausführungszeit verkürzt.

Anwendbar bei fast jedem Dachaufbau

Das **DiaSafe® System** kann je nach Plan des Herstellers auch bei Warm- und Umkehrdächern zum Einsatz kommen. Sonderfälle sind auch lösbar.

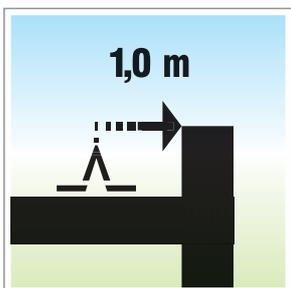
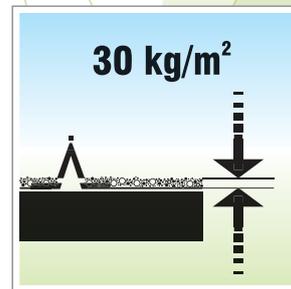


Pfostenabstände

Abhängig von objektspezifischen Gegebenheiten (z.B. Dachgrundriss, Gebäudehöhe) können die Pfosten im Abstand von bis zu 8 m positioniert werden.

Einsatz bei Leichtdächern

Mit einem zusätzlichen Sicherheitsteppich kann das System bei Leichtdächern mit einer Auflast von bis zu 30 kg/m²* installiert werden.

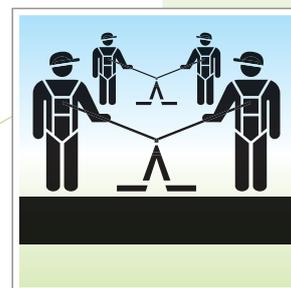


Abstand zur Attika

Mit der Erhöhung der Belastungsschichtdicke kann das System nah an die Attika eingebaut werden um dadurch mehr Freiheit für die Dachgestaltung zu bieten.

Schutz für mehrere Anwender

Die gleichzeitige Sicherung von mehreren Personen ist auch möglich.



Rückhaltesystem

Bei dieser Funktion kann die gesicherte Person den Dachrand gar nicht erreichen, so dass ein Absturz unmöglich ist. Die Seillänge ist dabei nicht verstellbar.

Auffangsystem

Diese Funktion bietet dem Anwender maximale Bewegungsfreiheit. Bei einem eventuellen Absturz fängt das System auf und dämpft den Fall. Die Länge der Verbindungsmittel muss dachspezifisch eingestellt werden.





Sicherheit auf dem Dach

DiaSafe®

Single-System • Solo

■ Anwendung

Die Benutzung des DiaSafe® Systems ist leicht zu handhaben. Der Karabiner der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) wird an den Anschlagpunkt angeschlossen. Beim Einsatz muß das Verbindungsmittel gemäß den Anweisungen des Herstellers immer gespannt gehalten werden.

■ Systemteile

□ Einbaufertiges Einzelteil bestehend aus Amöbe - Fangschlitten integriertem Sicherungsteppich und Edelstahl - Systemhalter mit eingebautem Absorptionselement innerhalb des Kegelaufsatzes.

■ Min. Auflast

Solo-System: 80 kg/m² *

Duo-System: 200 kg/m² *



Mit zusätzlichem Teppich: ab 30 kg/m² *

* Die Gewichtsangaben beziehen sich auf den in den Amöbe-Fangschlitten integrierten Standardteppich mit einer Größe von 3x3 m. Mit Hinweis auf die Betriebsanleitung und nach Rücksprache mit dem Hersteller kann bei gegebenen Voraussetzungen und je nach Anzahl der Anwender das Flächengewicht der Auflast bis auf 30 kg/m² oder die Teppichgröße auf bis zu 1 m² reduziert werden.



□ Falldämpfung

Der in den Pfosten integrierte Falldämpfer absorbiert die Fallenergie bei einem evtl. Absturz und schützt so vor Schäden, die bei einem plötzlichen Fall auftreten können.



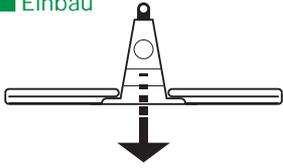
MAX



Solo

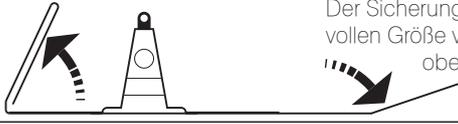


■ Einbau



□ Schritt 1.

Der Anschlagpunkt wird an die geplante Stelle auf das PP Filter- oder Schutzschicht gestellt.



□ Schritt 2.

Der Sicherungsteppich wird anschließend zu seiner vollen Größe von 3 x 3 m auseingefaltet. Die Teppichoberfläche muss faltenfrei gehalten werden.



□ Schritt 3.

Das Schüttgut wird aufgebracht und verteilt. Die vorgeschriebene Auflast (mind. 80 kg/m²) muss mit der entsprechenden Schichtdicke erreicht werden.



□ Schritt 4.

Das selbstklebende Kontrolletikett muss vollständig ausgefüllt und an den Amöbe-Kegel aufgeklebt werden.



□ Schritt 5.

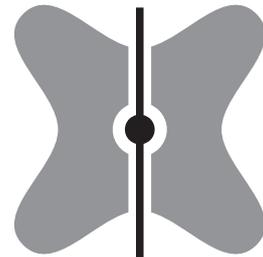
Das System soll nach der Verlegung auf die Webseite diasafe.diadem.com mit der angegebenen Seriennummer registriert werden.

DiaSafe®

Single-System • Duo



Sicherheit auf dem Dach



□ Benutzungsrichtung

In horizontaler Ebene kann das System in allen Richtungen benutzt werden.

MAX

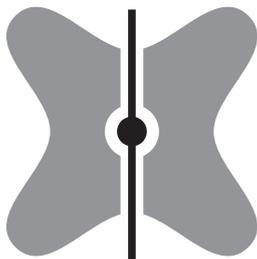
Duo





Sicherheit auf dem Dach

DiaSafe®
Line-System • Multi



■ Anwendung

Beim DiaSafe „Multi“ wird der Karabiner des Verbindungsmittels immer an das Verankerungsseil und nie direkt an den Pfosten angeschlossen, um mehr Bewegungsfreiheit für den Benutzer zu gewährleisten. Zwischen zwei Pfosten kann sich der Karabiner frei bewegen. Im Line-System „Multi“ kann sich in jedem zweiten Feld eine Person anschlagen. (Ein Feld zwischen zwei Benutzern muß immer frei bleiben)

■ Systemteile

1 DS-Line-Systemhalter

Edelstahl - Halter aus gebogenem Rundstahl. Mögliche Höhen je nach Dachaufbau zwischen 300 und 1400 mm



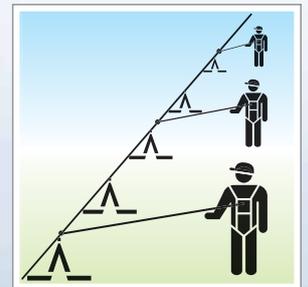
2 Amöbe-Fangschlitten mit integriertem Absturzsicherungsteppich

Die statisch ideale Form des Fangschlittens sichert mit seiner Auflast die Funktion des Gesamtsystems



■ Min. Auflast

Line-System: 80* kg/m² *
Mit zusätzlichem
Teppich: ab 30* kg/m² *



□ Schutz für mehrere Personen

Im Line-System „Multi“ kann sich in jedem zweiten Feld eine Person anschlagen.

3 Befestigungskopf

Eine aus Edelstahl gefertigte Bajonettkonstruktion am Kopf der Systemhalter ermöglicht auf einfache Weise die Befestigung des Edelstahlseiles mit dem Systemhalter.

4 Fixierungsring

Dieser Edelstahlring mit Innen-Ø 28,5 mm fixiert den Befestigungskopf zusätzlich.

5 Viereckring

Anschluss an den Systemhalter.

6 Verankerungsseil

Das hochbelastbare Edelstahlseil gewährleistet durch die Verbindung der einzelnen Pfosten eine flexible Führung des Karabiners der PSA.

7 Kausche

Die Kausche unterstützt die Formgebung der Seilschleufe.

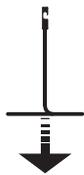
8 Pressbacken-Nuss

Die Pressbacken-Nuss dient der Endbefestigung des Seiles

9 Seilspanner

Einzubauen am Ende des Seilsystems vor dem letzten Systemhalter, zum nachträglichen Anspannen des Verankerungsseiles.

Einbau



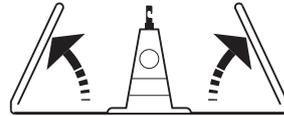
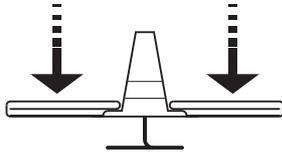
Schritt 1.

Positionieren der Systemhalter auf dem PP-Vlies nach Verlegeplan.



Schritt 2.

Amöbe-Fangschlitten über die Pfosten ziehen und den intergrierten Sicherungstepich faltenfrei auslegen.



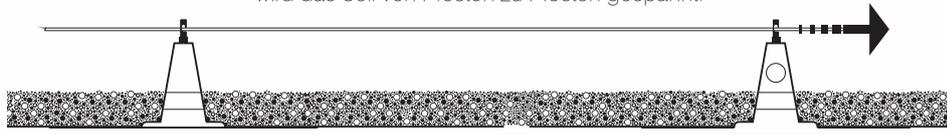
Schritt 3.

Schüttgut bis zur erforderlichen Höhe bei entsprechendem Gewicht auftragen.



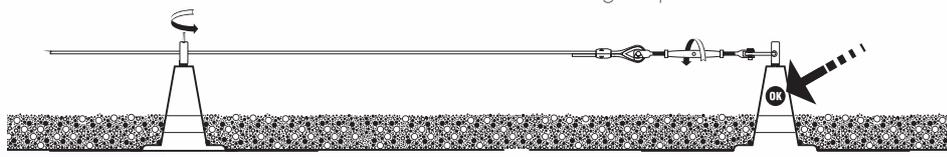
Schritt 4.

Nach der Belastung aller Amöbe-Fangschlitten wird das Seil von Pfosten zu Pfosten gespannt.



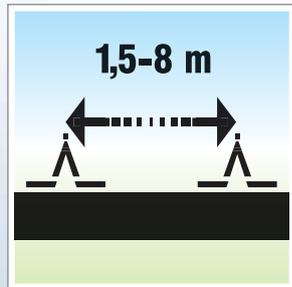
Schritt 5.

Die Systemfreigabe erfolgt nach dem Ausfüllen des Kontrollkettes und Aufkleben der Gültigkeitsplakette.



Schritt 6.

Das System soll nach der Verlegung auf die Webseite diasafe.diadem.com mit der angegebenen Seriennummer registriert werden.



Pfostenabstände

Abhängig von objektspezifischen Gegebenheiten (z.B. Dachgrundriss, Gebäudehöhe) können die Pfosten im Abstand von bis zu 8 m positioniert werden.



Sicherheit auf dem Dach

Meinung

■ Dipl.-Ing. Dietmar Rieger
Bausachverständiger · Institut
ISAQ · Deutschland

Ich freue mich, dass es dem Hersteller als Erstem gelungen ist, bereits einen Monat nach Inkrafttreten der neuen Norm EN 795:2012 ein Produkt auf den Markt zu bringen, welches hochaktuell bereits nach dieser Norm geprüft und zertifiziert wurde. Das **DiaSafe® System** erfüllt aufgrund der eingehenden Versuche und harten Prüfbedingungen nicht nur die Mindestanforderungen der EN 795:2012, sondern geht noch darüber hinaus. Die neuen **DiaSafe® Systeme** erfüllen in Punkto Sicherheit alle Sicherheitsanforderungen der Benutzer in komfortabler Weise.



Häufig gestellte Fragen

Ist es notwendig, das System an der Dachkonstruktion zu befestigen?

Die DiaSafe® Systeme werden durch Auflast gehalten. Deshalb sind zum Aufbau keine Schrauben erforderlich. Die Dachabdichtung wird durch die Systemmontage nicht beschädigt.

Ist eine Betriebsfreigabe und Systemregistrierung erforderlich?

Ja, der Einbau und die Freigabe des Systems darf nur durch vom Hersteller autorisierter Person erfolgen. Die Systemregistrierung muss auf der Webseite www.diasafe.diadem.com ausgeführt werden. Nur dadurch ist die Sicherheit gewährleistet.

Welches Auflastmaterial kann verwendet werden?

Die gängigsten Auflasten sind Schüttgüter wie Substrat für Dachbegrünungen, Kies, oder Beton- und Pflastersteine.

Was passiert nach einem Absturz?

Der Austausch einzelner Anschlagpunkte, die nach einem eventuellen Absturz beschädigt werden sollten, kann ohne Öffnen der Abdichtungs- und Dämmschicht durchgeführt werden.

Technische Daten	Dim.	DiaSafe® Single-System		DiaSafe® Line-System
Produkt		Solo	Duo	Multi
Artikelnummer		130097	130097	130098
Abmessung	[cm]	300 x 300 (±5%) x 30 (±1%)		
Amöbe-Fangschlitten		Glasfaserverstärkter-Kunststoff (GFK) mit integrierten polypropylen Absturzsicherungsteppich		
Pfosten Spannweiten	[m]	•	•	1,5 – 8
Standard Auflast*	[kg/m ²]	mind. 80	mind. 200	80
Edelstahlseil	[mm]	•	•	Ø 8 (7x9)
Benutzeranzahl	Person	1	2	unbegrenzt (in jedem zweiten Feld eine Person)
Häufigkeit der Prüfkontrolle		Einmal in 12 Monaten		
Beständigkeit		witterungsbeständig (wie z.B. UV-Strahlung, Frost, Hitze)		

* Mit zusätzlichem Teppich: ab 30* kg/m²

Alle technischen Angaben sind Durchschnittswerte, welche auf Messungen verschiedener Prüfinstitute und Messlabore basieren. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

■ DIADEM® DiaSafe® - Single - System „Solo“ / „Duo“

Durch Auflast gehaltene Anschlageneinrichtung für einen („Solo“) oder für zwei („Duo“) Benutzer nach EN795:2012 (gültig ab 31.01.2013) für „Solo“, und CEN/TS 16415:2012 für „Duo“, Klasse / Typ A, als Auffang- oder Rückhaltesystem ohne Durchdringung der Dachhaut mit DS-Amöbe-Fangschlitten mit GFK-Kegel mit anlamiertem Absturzsicherungsteppich in Signalfarbe grün, und aus nicht rostendem Stahl gefertigtem DS-Single-Systemhalter als Anschlag- und Absorptionselement, resistent gegen Sauerregen in Industriegebieten und salzhaltige Luft in Küstenregionen, entsprechend der für die Mindest-Schülthöhe angegebenen Markierungslinien am Kegel mit trockenem Auflastmaterial von 80 kg/m² für „Solo“ (mit zusätzlichem FGT-180 Sicherungsteppich ab 30 kg/m²) oder von 200 kg/m² für „Duo“ vollflächig und gleichmäßig belasten, liefern inkl. allem Zubehör und fach- und abnahmegerecht im Sinn und gemäß der Herstellervorgaben und des Verlegeplanes einbauen.

■ Zusatzinformationen

- Maximale Zugspannung in der Dachhaut $\sigma = 0,00155 \text{ N/mm}^2$ gemäß Sachverständigen-Gutachten.
- Zugelassen für gleichzeitige Nutzung von einer („Solo“) oder zwei („Duo“) Personen.
- Auflastfläche: 3 m x 3 m je DiaSafe® - Single System „Solo“ / „Duo“ (Standardaufbau) oder bei Leichtdachaufbau 5 m x 8 m mit zusätzlichem FGT-180 Sicherungsteppich.
- Einbau nur mit vom Hersteller freigegebenem Dachaufbau und Verlegeplan, sowie zuständigem Fachplaner / Sicherheits- und Gesundheitskoordinator.
- Mit der Abnahme der Anschlageneinrichtung sind dem Systeminhaber Kontrollaufkleber, Verlegeplan und Betriebsanleitung des Herstellers zu übergeben.
- Prüfkontrolle entsprechend EN795:2012 nach jeweils 12 Monaten ab der Abnahme.
- Benutzung nur mit einer zum System passenden Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) – z.B.: DIADEM® PSA

■ Systeminformationen

Fabrikat: DIADEM® DiaSafe® - Single System „Solo“ / „Duo“
Lieferrachweis: AURO Befestigungssysteme GmbH
Webseite: www.auro-befestigung.at

AUSSCHREIBUNGSTEXT

■ DIADEM® DiaSafe® - Line - System „Multi“

Durch Auflast gehaltene Anschlageneinrichtung nach EN795:2012 (gültig ab 31.01.2013), nach Klasse A und C zertifiziert, als Auffang- oder Rückhaltesystem ohne Durchdringung der Dachhaut mit parallel zum Dachrand geführtem Edelstahl-Seil (8mm), inkl. aller Bestandteile aus nicht rostendem Stahl, resistent gegen Sauerregen in Industriegebieten und salzhaltige Luft in Küstenregionen, mit DS-Amöbe-Fangschlitten mit GFK-Kegel und Absturzsicherungsteppich, in Signalfarbe grün, entsprechend Mindest-Schülthöhe mit Markierungslinien am Kegel, mit trockenem Auflastmaterial von 80 kg/m² (mit zusätzlichem FGT-180 Sicherungsteppich ab 30 kg/m²) vollflächig und gleichmäßig belasten, liefern inkl. allem Zubehör und fach- und abnahmegerecht im Sinn und gemäß der Herstellervorgaben und des Verlegeplanes einbauen.

■ Zusatzinformationen

- Maximale Zugspannung in der Dachhaut $\sigma = 0,00155 \text{ N/mm}^2$ gemäß Sachverständigen-Gutachten.
- Zugelassen für mehrere Personen – ein Benutzer in jedem zweiten Feld, Feldlänge maximal 8 m.
- Auflastfläche: 3 m x 3 m je DS-Line Systemhalter (Standardaufbau) oder bei Leichtdachaufbau 5 m x 8 m mit zusätzlichem FGT-180 Sicherungsteppich.
- Einbau nur mit vom Hersteller freigegebenem Dachaufbau und Verlegeplan und zuständigem Fachplaner / Sicherheits- und Gesundheitskoordinator.
- Mit der Abnahme der Anschlageneinrichtung sind dem Systeminhaber Kontrollaufkleber, Verlegeplan und Betriebsanleitung des Herstellers zu übergeben.
- Prüfkontrolle entsprechend EN795:2012 nach jeweils 12 Monaten ab der Abnahme.
- Benutzung nur mit einer zum System passenden Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) – z.B.: DIADEM® PSA

■ Systeminformationen

Anzahl DiaSafe® – Line Systemhalter und DS Amöbe Fangschlitten mit GFK-Kegel und Absturzsicherungsteppich: Stück
Länge des FGL-50 Edelstahlseiles: ca. lfm
Fabrikat: DIADEM® DiaSafe® - Line – System „Multi“
Lieferrachweis: AURO Befestigungssysteme GmbH
Webseite: www.auro-befestigung.at



Benötigen Sie einen Plan?
diasafe@diadem.com



www.auro-befestigung.at
Karl Schönherr Straße 6, A-4600 Weis – Tel. +43 (0) 7242 360 560 -0



DIADEM® eingetragene Marke • Herausgeber: APP Dachgarten GmbH
Geschäftsführer: Peter Czernada, Gabo Waga • In der Broschüre verwendete Bild-, Text- und Anschauungsmaterial ist ausschließlich nur mit schriftlichen Erlaubnis des Herausgebers und mit Nennung der Quelle erfolgen. Alle Rechte vorbehalten. • Der Einbau des Systems hat auf der Grundlage der geprüften und freigegebenen Zeichnungen und der ggf. speziellen Anweisungen des Herstellers zu erfolgen. Alle technischen Beschreibungen, die Grundlage des ersten Zertifikates waren, sind zu beachten. Sie dienen der persönlichen Sicherheit des Benutzers und dem Schutz seines Lebens. • Weitere Informationen erhalten Sie unter info@grunddach.com. Die wesentlichen Daten und Bilder zum DiaSafe® System sind in diesem Prospekt als Vorab-Info enthalten. Soweit sich technische oder gestalterische Änderungen künftig als zweckmäßig oder notwendig erweisen, so bleiben diese vorbehalten. Herstellungsbedingte Abweichungen in Form und Farbgebung, die keine Auswirkungen auf die Funktion des Systems haben, stellen keinen Mangel dar.
Datum: 12.11.2013 • #3748 • Pr. Nr.: 09014600